

The image shows the word 'OSTPOST' in a highly stylized, gothic font. The letters are filled with a dense stippled or halftone pattern, giving them a textured, almost metallic appearance. The font features sharp, decorative flourishes, particularly on the 'O's and 'T's. The letters are arranged in a slightly irregular, hand-drawn style.

Neue Ausgabe des Stadtteilmagazin's „OSTPOST“ da

Rostock, 01.09.2009 – „OSTPOST“, das Stadtteilmagazin mit Sammlercharakter für Rostocks Östliche Altstadt, ist mit neuer Redaktion wieder am Start.

Seit heute ist sie erhältlich, die neue Ausgabe 19 der „OSTPOST“. Verkauft wird Sie zum Preis von 2 Euro an den vielen bekannten Verkaufsstellen in der Östlichen Altstadt, u.a. in der Petrikirche, am Altstadtvereinsitz (Fam. Möller, Bei der Nikolaikirche 5), im Haus Krahnstöver (Große Wasserstraße 30), in der Produzentengalerie "artquarium" (Große Wasserstraße 1), im BRÄCKFÖST Hostel (Beginenberg 25-26) und im Keramikatelier Feuermale (Fischerbruch 23). Groß präsentiert und verkauft wird die neue Ausgabe natürlich auch während des Rostocker Altstadtfestes vom 04.09. - 06.09.2009 direkt am Altstadtvereinsstand.

Ein kleiner Tipp: Bei der Plasma Service Europe GmbH im Silospeicher erhalten Studenten gegen Vorlage ihres "Melden macht Mäuse" Bonusheftes ab dem 1. September ein Begrüßungsgeschenk und die "OSTPOST" kostenlos.

„Außerdem ist es auch möglich, die „OSTPOST“ telefonisch unter 0381/1274931 oder per E-Mail an verein@oestliche-altstadt.de zu bestellen. Die Lieferung

erfolgt innerhalb der Innenstadt frei Haus, bezahlt wird an der Haustür“, erklärt Sebastian Bielke, neuer Redaktionsleiter des Magazins, eine attraktive Neuerung.

Inhaltlich und konzeptionell fühlt man sich in der Redaktion der Tradition verpflichtet. Sebastian Bielke: „Es war uns wichtig, den besonderen, hochwertigen Charakter des Magazins, das es sich zur Aufgabe gemacht, über das kulturelle Treiben, Neuentwicklungen und das Leben der Menschen in der östlichen Altstadt zu berichten, beizubehalten.“ So erscheint die Ostpost wie in den vergangenen zehn Jahren auch im für ein Stadtteilmagazin außergewöhnlichen A3-Format und im Sepia-Druck. „Auch das Mittelposter, das alte Stadtansichten der Östlichen Altstadt zeigt und die „OSTPOST“ seit ihrem Erscheinen 1999 zu einem beliebten Sammlerstück bei an Kultur und Zeitgeschichte Interessierten und bei Touristen gemacht hat, haben wir beibehalten“, so der 33jährige Rostocker weiter.

Gewohnt umfassend und kritisch wird man sich auch zukünftig nicht nur mit den zahlreichen kulturellen Veranstaltungen in der Östlichen Altstadt auseinandersetzen, sondern auch mit politischen Themen wie aktuell beispielsweise dem vieldiskutierten Straßenausbau unterhalb der Stadtmauer.

Gleichzeitig ist es dem Team um Sebastian Bielke, der in Rostock eine Webdesignagentur betreibt, gelungen, neue Partner und Sponsoren für das anspruchsvolle Projekt zu gewinnen, sodass die Auflage um 500 Exemplare von 1.000 auf 1.500 gesteigert werden konnte. „So ist schon ein wesentliches Ziel des Magazins – neue Kontakte zu schaffen und alte Verbindungen zu vertiefen, um den Geist der Östlichen Altstadt zu fördern – erreicht“, freut sich Bielke. Herausgegeben wird die Ostpost vom Verein zur Förderung der östlichen Altstadt.

Über den Verein zur Förderung der östlichen Altstadt:

Der Verein zur Förderung der östlichen Altstadt e.V. gründete sich im März 1998 und hat sich zum Ziel gesetzt, diesen Stadtteil des Stadtzentrums stärker in den

Blickpunkt der Bürger und Besucher Rostocks zu rücken. Dazu organisiert und fördert der Verein verschiedene kulturelle Aktivitäten, wie das Rostocker Altstadtfest, die Rostocker Kunstnacht, die Stadtteilzeitung „OSTPOST“ und den Frühjahrsputz. In dem Verein engagieren sich die Bewohner, Gewerbetreibenden, Handwerker und Künstler, die in der Östlichen Altstadt wohnen und/oder arbeiten.

Verein zur Förderung der Östlichen Altstadt e.V.

Bei der Nikolaikirche 5

18055 Hansestadt Rostock

E-Mail: verein@oestliche-altstadt.de

Internet: www.oestliche-altstadt.de

Anzeigen, Vertriebs- und Pressekontakt:

n:da – nordpower design agentur

Sebastian Bielke

J.-Schlue-Str. 8

18059 Hansestadt Rostock

E-Mail: info@nordpower.de

Internet: www.nordpower.de